

Liebe Hockeyfreunde der SVB,

kaum sind die schönen Ereignisse wie unsere Einweihungsparty für den neuen Kunstrasenplatz und das Pokalendspiel Mädchen B vorbei, da kündigen sich schon die nächsten Großereignisse an. Besonders freue ich mich auf das Internationale Jugendturnier am 12./13.11.2011 in den Hermann-Raiser-Hallen, bei dem die "Hütte" hoffentlich voll sein wird. Ich wünsche mir viele Zuschauer und viele Helfer, so dass wir dieses *einmalige* Ereignis in einem tollen Rahmen feiern können. Das gleiche gilt natürlich auch für das beliebte Nikolausturnier am 3./4.12.2011 sowie für das Internationale Neujahrsturnier, welches am 8./9.01.2012 stattfinden wird. Alles Veranstaltungen, für die wir beneidet werden.

Apropos Helfer: Ich bin unendlich dankbar für das Engagement, auf das ich mich immer verlassen kann. Ganz herzlichen Dank an die ganzen fleißigen Hände. Ganz große Klasse!! Und es zeigt sich, dass dies Spaß macht und man hierbei jede Menge netter engagierter Mitstreiter kennen lernen kann. In diesem Sinne: Wir können Verstärkung immer gebrauchen und freuen uns auf engagierte Freiwillige.

Ein wichtiger Schritt zur Optimierung der internen Abläufe wird in unserem Workshop am 05.11.2011 gegangen werden. Unter fachkundiger Anleitung wollen wir mit allen relevanten Gruppen wie Eltern, Betreuer und Trainern die Abläufe und Schnittstellen untersuchen zur Verbesserung von Sport und Spaß. Hier können Dinge, Probleme und Vorschläge und natürlich auch neue Wege diskutiert werden. Auch hier rufe ich diejenige auf, die nicht nur kritisieren, sondern auch wirklich etwas bewegen wollen. Wir als Vorstand sind jedenfalls auf diesen Puls der Beteiligten zwingend angewiesen.

Abschließend wünsche ich in der anstehenden Hallensaison allen Mannschaften (3 Herren- und 2 Damenmannschaften sowie 12 Jugendteams!!) in Sachen Organisation und Motivation immer eine glückliche Hand und wünsche mir für die BetreuerInnen und die überwiegend jugendlichen TrainerInnen immer ausreichend Rückendeckung.

Und so schlecht sind wir gar nicht unterwegs: So konnten allein in diesem Jahr 40 Kinder und Jugendliche als Mitglieder gewonnen werden. Weiter entwickelt sich der Bereich Sponsoring sehr erfreulich. Wir können zwar noch nicht zufrieden, aber schon sehr stolz auf das Erreichte sein. Weiter so!!!

Euch allen beste Grüße, Steffen Rohrig

Bilder der Titelseite **Oben:** Plakat zu unserem internationalen Jugendturnier
Unten: Eröffnungsfeier-Prominenz am Ball: OB Lützner, Gemeinderäte Wahl, Grotz u. Schüle, Sportamtsleiter Fischer u. Steffen Rohrig

Internationales SVB-Jugendturnier

Einmal mehr steht der Einstieg in die Hallensaison mit unserem internationalen Jugendturnier an. Am 12. und 13. November erwarten wir 28 Mannschaften aus 14 Vereinen in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle. Für den internationalen Flair sorgt der HC Rotweiss Wettingen. Die Schweizer sind zum wiederholten Mal beim SVB-Turnier zu Gast. Ansonsten besteht das Teilnehmerfeld aus Teams aus Bayern (TB Erlangen, TuS Obermenzing, HTC Würzburg, ASV München), Rheinland-Pfalz/Saar (HTC Neunkirchen; RPS-Landesauswahl) und Baden-Württemberg (Mannheimer HC, SSV Ulm, Bietigheimer HTC, TS Freiburg, HC Ludwigsburg, TSV Riederich und natürlich Gastgeber SVB).



Die Konkurrenz der Männlichen Jugend A mussten wir mangels ausreichender Meldung leider absagen, so dass das Turnier aus vier kleinen Unterturnieren in den Altersklassen Männliche und Weibliche Jugend B sowie Knaben und Mädchen A besteht. Jeweils sieben Mannschaften spielen im Modus „jeder gegen jeden“. Hier mussten wir sogar wegen „Füllung“ einige Absagen aussprechen. Die Kapazität ist absolut ausgereizt. Geplant sind 84 Spiele (je 20 Minuten), dafür wird in beiden Hallen von 10 bis 20 Uhr am Samstag und 9 bis 16.30 Uhr am Sonntag quasi ohne Pause der Ball rollen.

Auch wenn (mal wieder) viel Arbeit auf uns zukommen wird, so freuen wir uns wie jedes Jahr auf ein Event, das wir gemeinsam stemmen werden. Um für die rund 350 jugendlichen Gäste zwischen 13 und 16 Jahren ein guter Gastgeber zu sein, brauchen wir die Hilfe aller aus der SVB-Hockeyabteilung: Spieler der beteiligten SVB-Teams als Schiedsrichter und Zeitnehmer, Knaben/Mädchen B als Zeitnehmer, Eltern für die Bewirtung und bei Kuchen- und Salat-Spenden. Das AKTIONS-Team ist eifrig bei der Planung, damit wir unser gutes Image als Turnierveranstalter in der Deutschen Hockeywelt einmal mehr bestätigen können.

Natürlich wäre es schön, möglichst viele Mitglieder und Freunde der SVB-Hockeyabteilung am Wochenende 12./13. November in der Halle zu sehen. Auch „nur zuschauen“ kann eine Unterstützung sein.

Ute Tanneberger/ Uli Meyer



...und am Wochenende 3./4. Dezember 2011 (2. Advent) findet dann unser Nikolausturnier für die jüngeren Mannschaften der Mädchen und Knaben B/C/D/Minis statt. Bitte schon jetzt notieren & einplanen!

Steffen Rohrig im Gespräch mit Dirk Stumpf, Bereich Sport und Marketing

Steffen Rohrig: Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch, dass du die A – Trainer – Lizenz, also die höchste Lizenz des Deutschen Hockeybundes, erreicht hast. Ich finde, dass das für unseren Verein eine tolle Sache ist.

Steffen Rohrig: Welche Stufen muss man eigentlich durchlaufen, um als A – Trainer lizenziert zu werden?

Dirk Stumpf: Die Qualifizierung ist recht zeitaufwendig und ziemlich herausfordernd. Bis man endlich A – Trainer wird, durchläuft man die Stufen Trainerassistent, d.h. die Basisausbildung, die Haupt– und Aufbaulehrgänge zum C - und B – Trainer und schließlich den Projekt– und Prüfungslehrgang beim A – Trainer.

Das Ganze umfasst einen Zeitumfang von fast 10 Wochen innerhalb von 5 – 6 Jahren. Dazu immer mal wieder Hospitationen bei Lehrgängen der Nationalmannschaften und dazwischen regelmäßige Fortbildungslehrgänge.

Steffen Rohrig: Wie kam es denn dazu, dass du die Trainerlaufbahn eingeschlagen hast?

Dirk Stumpf: Für mich war die Zeit in der SVB – Jugend wegweisend. Außerdem ist Hockey solch eine faszinierende Sportart, dass ich sie gerne Vielen und insbesondere Jugendlichen vermitteln möchte.

Deshalb habe ich schon in meiner Schulzeit mit der Leitung der Hockey AG im Gymnasium Unterrieden und im Stiftsgymnasium angefangen.

Dies hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mich zur Übungsleiterausbildung angemeldet habe. Zum Schluss leitete ich dann sogar eine Hockey-AG in Nagold, wodurch eine Zeit lang 1-2 Nagolder in unserem Verein gespielt haben.

Steffen Rohrig: Welche Mannschaften hast du bisher trainiert?

Dirk Stumpf: In der SVB Mädchen B und A (u.a. Pia Nestele, Nikki Kugel, Caro Mitulla, Anna Bukta und Anja Beck, etc.) und die MJB (u.a. Marc Deim, Andi Genitheim, Max Strittmatter, Flo Schamal, Simon Frank, Basti Groß, etc.) und zurzeit die MJB.

Während meiner Zeit in Erlangen trainierte ich die Mädchen B, A und WJ des TB Erlangen sowie die Knaben B und C beim Club am Marienberg in Nürnberg. Beim Bietigheimer HTC die Oberligamannschaft der Damen und beim HC Homburg vdH den gesamten weiblichen Bereich (Mädchen D bis Damen). Als Co-Trainer den D – Kader des Hockeyverbands Baden Württem-

berg. Schließlich konnte ich 2010 wie 2011 bei der Damennationalmannschaft hospitieren.

Steffen Rohrig: Was ist denn das Reizvolle an der Arbeit hier in der SVB Hockeyabteilung für dich?

Dirk Stumpf:

- *Allgemein, dass ich in dem Verein, in dem ich groß geworden bin, helfen kann, unter einem strategisch denkenden und handelnden Vorstand neue Wege zu gehen.*
- *Weiter, dass ich meine Marketingausbildung, meine kaufmännische Kompetenz und mein Trainerwissen optimal einbringen kann und darf.*
- *Schließlich, dass ich versuchen kann, die bisher brachliegenden Potenziale im Schulhockey und in anderen Zielgruppen (KISS, Kindergarten etc.) für uns zu nutzen.*
- *Und, dass ich die Chance habe, vor allem Jugendlichen die Faszination von Hockey zu vermitteln*

Steffen Rohrig: Wie findest du deine Aufgabenstellungen hier in der SVB und welche Ziele hast du dir gesetzt?

Dirk Stumpf: *Die kurzfristigen Ziele sind mir eigentlich vom Vorstand gesetzt worden und die sind ganz schön herausfordernd. Aber: wenn wir so weitermachen, wie wir seit 1.4.11 arbeiten, denke ich zumindest, können wir diese Ziele in einem überschaubaren Zeitrahmen gut erreichen. Und so Vereine, wie beispielsweise der TSV Mannheim, zeigen, wie das gehen kann. Mein größter Wunsch ist jedoch, dass diese Hockeyabteilung blüht, wächst und gedeiht und ich einen ordentlichen Teil dazu beitragen kann. Das heißt für mich nicht nur, dass unser Verein spielerisch sehr erfolgreich ist, sondern, dass hier wieder ein Hockey-Familien-Flair entsteht und jeder sehr gerne hier her kommt.*

Und da sind wir mittlerweile auf einem sehr guten Weg. Dies zeigte sich schon bei der Einweihungsfeier und am Pokalendspielsonntag der Mä B und WJB. Das waren tolle Veranstaltungen und wir haben ein richtig gutes Feedback erhalten. Aber auch unser neues Erscheinungsbild nach außen trägt Früchte. Dadurch und auch durch das offensive Vertreten unserer neuen Visionen und Leitsätze bekommen wir deutlich mehr Resonanz bei den für uns so wichtigen Sponsoren, für die ich ebenfalls zuständig bin.

Ich denke, wir sind am Anfang einer großen Reise zu neuen Ufern und ich freue mich sehr, ein Teil davon zu sein.

Steffen Rohrig: Ganz herzlichen Dank und dir in der Zukunft viel Erfolg.

Die große Einweihungsfeier der SVB-Hockeyabteilung

Nach intensiver Planung auf allen Ebenen und mit tatkräftigem Einsatz der „ewig treuen“ Mitglieder aus Vorstand, Elternschaft und Spielern hatte die Hockeyabteilung den Aufbau und die Vorbereitung für das große Fest der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes am OHG zum 18. September fertig gestellt. Ein großes, dekoriertes Festzelt mit Musik und Barbetrieb, zwei Pavillons für die Verpflegung mit Gyros, Salaten, Kaffee und Kuchen warteten auf die Mitglieder und die zahlreich eingeladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Leider war die Wetterplanung nicht so erfolgreich, denn am Sonntag gab es, bei stark bewölktem Himmel, immer wieder Regenschauer. Dadurch ließen sich aber die über hundert Mitglieder und Besucher ihre gute Stimmung nicht nehmen.



Nach dem Punktspiel unserer 1. Herren gegen den HC Lahr (siehe auch Pressebericht) wurde dann der offizielle Teil durch Hockeyvorstand Steffen Rohrig eröffnet. Er konnte OB Wolfgang Lützner und Sportamtleiter Josef Fischer von der Stadt Böblingen, sowie die Gemeinderäte Florian Wahl, Peter Grotz und Dieter Schüle begrüßen.

Er bedankte sich bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit und die schnelle Umsetzung bei der Sanierung des Platzes.

OB Lützner sprach in seiner Ansprache die Erwartung aus, dass mit der neuen Sportanlage auch eine neue Grundlage für weitere Erfolge der SVB-Hockeyabteilung gelegt sei. Sportwart Götz Stumpf verlas Grußadressen vom Vizepräsidenten des DHB Wolfgang Hillmann und den Bundestrainern Markus Weise (Herren) und Michael Behrmann (Damen).

Danach griffen die Honoratioren selber zum Hockeyschläger und absolvierten eine kurze Trainingseinheit – mit viel Gaudi und zur Unterhaltung der Zuschauer.





Sozusagen am Rande präsentierte sich als neuer Sponsor der Hockeyabteilung die Autohaus Meiling GmbH, der Ansprechpartner für Hyundai / Chrysler / Jeep und Dodge mit einigen Muster-PKW's.

Lim / FJP

Bildimpressionen von der Einweihung



Das ist übrigens der Beitrag der Hockeyabteilung für den Kunstrasen an die Stadt Böblingen



Anzeigen



Tanja & Thomas Heiling · Silberweg 18 · 71032 Böblingen · Tel.07031/ 7218516

Täglich wechselndes Mittagsbuffet - Mo. bis Fr.



Partyservice/Seminarräume
Festlichkeiten bis 400 Personen
Täglich ab 11 Uhr geöffnet
Durchgehend warme Küche
Mitglied bei „Schmeck-den-Süden“
Besondere saisonale Gerichte

www.paladion-bb.de



American-Diner-Filou
Forchenweg 38
71134 Aidlingen
Tel. & Fax: 07034/257700

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 18 bis 2 Uhr
Fr. - Sa.: 16 bis 3 Uhr
So.: 16 Uhr bis 24 Uhr
Feiertags ab 16 Uhr
geöffnet
www.american-diner-filou.de



American Diner
Kegelbahnen
Munich-Café

Anzeigen

**Autohaus
Meiling GmbH**

CHRYSLER

Jeep
DAS ORIGINAL



Kontakt

Autohaus Meiling GmbH
Wolf-Hirth-Straße 29
71034 Böblingen

Kontakt:

Telefon (07031) 224057
Telefax (07031) 224044

www.autohausmeiling.de
verkauf@autohausmeiling.de

***Herzlich willkommen beim Autohaus
Meiling in Böblingen.***

*Autorisierter Hyundai Vertrieb & Service der
Hyundai Motor Deutschland GmbH*

*Autorisierter Chrysler, Jeep® & Dodge Service
der Chrysler Deutschland GmbH*

**röhm
buch**
BÜCHERWELTEN
1890 BIS HEUTE

Wir sind 24 Stunden für Sie da
im Internet unter
www.roehm-buch.de
mit Tipps, Hinweisen & vielen
Büchern - bei Bestellungen
ab 15 Euro versandkostenfrei

Schiedsrichter: Wie wär's?!?

Zu einem Hockeyspiel gehören Mannschaft X und Mannschaft Y - und zwei Schiedsrichter. Das Letztere wird oft genug vergessen. Klar: Keiner beginnt im Hockey mit dem Amt des Schiedsrichters. Wir alle haben zunächst mal gespielt und tun das – in aller Regel – immer noch lieber, als uns anderweitig im Hockey zu betätigen. Aber wer eine Weile dabei ist, wird erkennen, dass es ohne Funktionäre, Trainer, Betreuer und eben Schiedsrichter nicht sauber klappt. Wir könnten keine Meisterschaftsrunde, keine Liga und noch nicht einmal Freundschaftsturniere spielen.

In der Theorie wird das jeder verstehen und auch anerkennen. Kommen wir also ganz schnell zur Praxis und zum Ist-Zustand im SVB-Hockey. Wir haben derzeit (noch) 50 Personen, die über eine vom Landesverband Baden-Württemberg ausgestellte Schiedsrichter-Lizenz verfügen. Nur mit solch einer Lizenz, die nach erfolgreicher Ausbildung (bestandener schriftlicher Regeltest, bei Jugendlichen auch Praxistest) ausgestellt wird und die alle zwei Jahre einer Verlängerung bedarf, dürfen Punktspiele



gepiffen werden. Auf den ersten Blick lesen sich 50 Lizenzen ganz gut, doch bei genauerem Hinsehen sieht es nicht mehr so rosig aus. Erstens: Einige Lizenzbesitzer gehören inzwischen anderen Vereinen an oder haben komplett mit Hockey aufgehört. Zweitens: Manche Lizenzen drohen zum Ende des Jahres auszulaufen, da der letzte Regeltest vom Verband unverständlich schwer gemacht wurde und die Durchfallquote entsprechend hoch war. Drittens: Wir haben ganz überwiegend Jugend- oder sog. C-Lizenzen und aktuell nur noch zwei höhere Lizenzen (B bzw. A).

Der Landesverband legt den Vereinen im Schiedsrichterwesen seit einiger Zeit die Daumenschrauben an. Wer nicht anteilig seiner Größe (Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften) eine entsprechende Zahl an lizenzierten Schiedsrichtern meldet, wird mit Geldstrafen belegt. Die SVB läuft Gefahr, im Erwachsenenbereich die nötige Quote bald nicht mehr erfüllen zu können. Die beiden A/B-Lizenz-Besitzer dürfen zwar weiterhin Oberligaspiele leiten, aber aus Altersgründen nicht mehr auf die Meldeliste gesetzt werden (das im Detail erklären zu wollen, sprengt hier den Rahmen).

Meine bisherigen Versuche, Hockeymitglieder für eine B-Lizenz-Ausbildung zu gewinnen, sind allesamt fehlgeschlagen. Jetzt versuch ich es neben persönlicher Ansprache halt auch mal auf diesem Weg. Vielleicht nimmt sich das jemand zu Herzen - und meldet sich bei mir. Ich pfeife seit über 25 Jahren Ober- und Regionalligaspiele. Das ist beileibe kein Hexenwerk. Denn ich steh längst nicht so

oft auf dem Platz wie noch zu aktiven Spielerzeiten. Meine vier, fünf SR-Termine pro Saison konnte ich meist mühelos mit anderen Dingen unter einen Hut bringen.

Man tut auch etwas für den eigenen Geldbeutel (es gibt in der Regionalliga 35 Euro, in der Oberliga 25 pro Spiel; Fahrtkosten kommen noch oben drauf) und erfüllt gleichzeitig eine Pflicht für den Verein. Wie wär's?

Uli Meyer, Schiriobmann



„Hockey und mehr ...“ – ein inhaltsreicher Workshop.

Alle die Hockeyfans, die die SVB – Hockeyabteilung weiter entwickeln möchten - also Eltern, Betreuer, Trainer, AKTIONS - Team und der Abteilungsvorstand - treffen sich

am Samstag 05.11.2011 von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

im Hotel Mercure Böblingen, Otto Lilienthal Straße 18

71034 Böblingen



Am Mittwoch, 9. November 2011 18.30 Uhr referiert im

Forum der Kreissparkasse Böblingen: **Horst Rückle**

- Unternehmensberater und Ex-Präsident der SV Böblingen -

über das Thema **„Führung und Kommunikation – die strategischen Erfolgsfaktoren“**.

Ein Thema für Führungskräfte, wozu auch Trainer zählen.

Horst Rückle, sowie die Kreissparkasse Böblingen, unterstützen mit dieser Veranstaltung uneigennützig unsere „moderne Sportjugendarbeit“.



Sie sind alle recht herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen!



Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Ausstattung mit Tischen und Bänken für das Festzelt!

FABRIKVERKAUF-
Festzeltgarnituren in echter
Brauerei-Qualität
Holzgerlingen, Max-Eyth-Straße 30
Tel.: 0 70 31 / 43 56 70-310

Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH



Mädchen B: Am Pokalfinale geschnuppert

Als guter Dritter beendeten die Mädchen B der Böblinger Hockeyabteilung den baden-württembergischen Pokalwettbewerb. Bei der Endrunde auf eigenem Platz verfehlte der SVB-Nachwuchs nach einer 1:2-Halbfinalniederlage gegen den VfB Stuttgart nur knapp das Endspiel.

Fabienne Engelmann hatte mit ihrem Tor zum 1:1-Ausgleich die Hoffnungen der elf und zwölf Jahre alten Böblingerinnen hoch gehalten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel setzten sich dann aber doch die VfB-Mädchen durch. „Schade, wir haben nach einem guten Auftritt kräftig an der Endspielteilnahme geschnuppert“, meinte SVB-Trainer Uwe Zielbauer, der trotzdem nicht unzufrieden war. Das lag neben der sehr ordentlichen Halbfinaleistung auch am 2:0-Sieg im Spiel um Platz 3 gegen die Spielgemeinschaft Riederich/Esslingen, den Nadja Chmiel und Fanny Reinelt (Nichte des früheren Hockey-Weltmeisters Sascha Reinelt) mit ihren Toren festzurten.



Freudiger Empfänger des von Böblings Hockey-AL Steffen Rohrig bei einer stimmungsvollen Siegerehrung überreichten Pokals waren die Mädchen der TSG Heidelberg, die das Halbfinale gegen die SG Riederich /Esslingen klar (10:0) und das Finale gegen Stuttgart knapp mit (2:0) gewannen. Fazit von Trainer

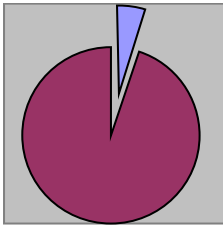
Uwe Zielbauer: „Dennoch ist die Feldsaison ein super Erfolg für unsere Mädchen, die in acht Spielen sieben Mal als Sieger vom Platz gingen, dabei 20:2 Tore erzielten und auch von der Anzahl der Spielerinnen eine deutlich größere „Teamstärke“ besitzen, als das bei vielen anderen SVB-Mannschaften der Fall ist.“

Die Endrunde spielte die SVB mit Nadine und Nadja Chmiel, Fanny und Fiona Reinelt, Maike König, Philippa Link, Myriam Brenner, Anna Elsenhans, Janina Bayha, Vanessa Streisel, Danielle Nebel, Annika Reiss, Lea Scialpi, Carolin Peters und Fabienne Engelmann. In der Saison kamen auch Rafaela Wolfgang, Kayla Ebling, Phylis Schmidt und Emily Laucke zum Einsatz.

Ebenfalls Pokal-Dritter wurden die drei SVB-Spielerinnen Verena Genitheim, Sonja Schulte und Marisa Schamal mit der Spielgemeinschaft Riederich/Böblingen. Bei der Endrunde der Weiblichen Jugend B (bis 16) in Vaihingen musste sich die SG im Halbfinale dem HC Gernsbach mit 1:2 beugen. Das Spiel um Platz drei wurde mit 6:2 gegen den HC Aalen gewonnen. Pokalsieger wurde Gastgeber Club an der Enz Vaihingen.

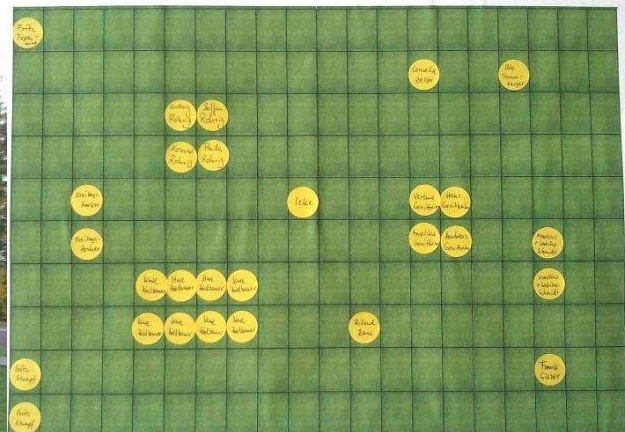
lim

Unsere Finanzen:



Bei den **Sponsoren-Einnahmen** haben wir für dieses Jahr EUR 10.000,- eingeplant – aber leider bisher nur EUR 550,- eingenommen. Die entwickelten Konzepte und unternommenen Aktionen werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Im Augenblick können wir aber die Deckungslücke durch verminderte Ausgaben noch kompensieren.



Wie berichtet, haben wir geplant, auf dem Basketball-Feld oberhalb des Platzes ein zusätzliches Spielfeld für unsere Jüngsten zu schaffen. Zur Finanzierung dieses Projektes bieten wir 200 Quadrate, die für je eine Spende von € 50,00 an Mitglieder und Freunde unseres Hockeysportes zugeteilt und entsprechend auf einer Namenstafel „verewigt“ werden. Auch mehrfache Spenden sind gerne gesehen! Zusätzlich zum Namenseintrag gibt es für jede Spende natürlich eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung.

Gegen die ursprüngliche Zustimmung seitens der Stadt haben die Sportlehrer des OHG inzwischen Einspruch eingelegt, da sie die Fläche für ihren Unterricht benötigten. Wir bemühen uns weiter um eine Realisierung der Idee.

Bisher haben wir **KURA-Spenden** in Höhe von EUR 1.400 eingenommen (28 Felder). Wir erwarten gerne Ihre Spende auf das Konto der SV Böblingen bei der KSK Böblingen, Konto Nr. **2103431**, BLZ 60350130 mit dem Hinweis „**Spende Hockey Projekt KURA**“. Die Spendenbescheinigung erhalten Sie dann im folgenden Monat.

Sie können mich auch gerne persönlich kontaktieren – email: geniheim@web.de.

Ihr Hans Geniheim

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Hockeyabteilung der SV Böblingen e.V.
 Verantwortlich: Dr. Fritz Piepenbring, 71063 Sindelfingen,
 Bahnhofstr. 21 - Tel. 07031/27 28 12 , Fax 07031/27 82 48
 Erscheint 5mal pro Jahr und wird den Mitgliedern unentgeltlich
 per Post zugestellt. Auflage 320 Homepage: www.svb-hockey.de

